

Leitbild des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

1. Identität und Auftrag

Als Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz vertreten wir die Interessen der 63 nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Mitgliedseinrichtungen. Unser Auftrag ist gemäß der Satzung die Förderung der gemeinsamen Ziele unserer Mitglieder.

Unsere Arbeit leitet die Überzeugung, dass eine Teilhabe aller Menschen an Weiterbildungsmaßnahmen in Volkshochschulen möglich sein muss. Deshalb setzen wir uns für eine kontinuierliche Verbesserung der institutionellen und strukturellen Rahmenbedingungen ein. Wir beraten unsere Mitgliedseinrichtungen in fachlicher und bildungspolitischer Hinsicht bei der Umsetzung ihres durch das rheinland-pfälzische Weiterbildungsgesetz geregelten Auftrages. Der Landesverband dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

Wir sind vernetzt mit dem Deutschen Volkshochschulverband (DVV), den Landesverbänden der Volkshochschulen, den nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz und vielen weiteren Kooperationspartner*innen aus sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen.

Im Vordergrund unserer Arbeit steht der Dienstleistungsgedanke für die Volkshochschulen.

2. Werte

Volkshochschulen verstehen sich seit ihrer Gründung in der Zeit der Weimarer Republik als öffentliche, demokratisch verantwortete Bildungsinstitution. Ihre Bildungsangebote stehen grundsätzlich allen Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Identität offen.

Wir fühlen uns diesen Grundsätzen sowie den Werten, die im rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz im § 2 festgeschrieben sind, verpflichtet: „Weiterbildung dient der Verwirklichung des Rechts auf Bildung. Sie soll durch bedarfsgerechte Bildungsangebote zur Chancengerechtigkeit [...] beitragen, Bildungsdefizite abbauen, die Vertiefung, Ergänzung und Erweiterung vorhandener oder den Erwerb neuer Kenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen ermöglichen und zu eigenverantwortlichem und selbstbestimmtem Handeln im privaten und öffentlichen Leben sowie zur Mitwirkung und Mitbestimmung im beruflichen und öffentlichen Leben befähigen.“

Für uns spielen insbesondere folgende Werte eine zentrale Rolle:

- Chancengerechtigkeit, Partizipation und Integration
- Zugang zu Bildung für alle Menschen
- Parteipolitische Neutralität
- Unabhängigkeit von kommerziellen Interessen
- Kollegialität, Fairness und vertrauensvolles Miteinander
- Freie Entfaltung der Persönlichkeit
- Offenheit und Toleranz durch Bildung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Diversität

Wir setzen uns ein für ein breit gefächertes, innovatives und qualitätsgesichertes Weiterbildungsangebot ohne finanzielle Zugangsschranken.

3. Kund*innen

Unsere Auftraggeber*innen sind unsere Mitgliedseinrichtungen sowie die fördernden Landes- und Bundesministerien.

Unsere Zielgruppe sind die Mitarbeiter*innen an Volkshochschulen in Leitung, Pädagogik und Verwaltung sowie die Kursleiter*innen und Prüfer*innen.

Unsere Kooperationspartner*innen sind alle Institutionen, Organisationen, Landesarbeitsgemeinschaften und Verbände, mit denen wir in Projekten zusammenarbeiten oder in Geschäftsbeziehungen stehen.

Unsere Adressat*innen sind die Ministerien, die Abgeordneten des Landtages, die kommunalen Spitzenverbände sowie die fachlich zuständigen Behörden.

4. Allgemeine Ziele

Unsere Arbeit leitet die Überzeugung, dass alle Menschen ein Recht haben auf Bildung und die Möglichkeit, lebenslang lernen zu können. Deshalb setzen wir uns für die kontinuierliche Verbesserung der institutionellen und strukturellen Rahmenbedingungen ein, um die Teilhabe aller Menschen an Weiterbildungsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Inklusion ist uns dabei ein wichtiges Anliegen.

Wir

... verankern die Volkshochschulen als bewährte und zentrale Institutionen der kommunalen Daseinsvorsorge in der Weiterbildung im öffentlichen Bewusstsein, damit die Bürger*innen in Rheinland-Pfalz das Angebot zum lebensbegleitenden Lernen wohnortnah wahrnehmen können.

... fördern die Professionalisierung sowie die Digitalisierung der Volkshochschulen und die Qualitätssicherung ihrer Einrichtungen.

... bauen das Netzwerk der Volkshochschulen untereinander und mit Kooperationspartner*innen vieler gesellschaftlicher Bereichen aus.

... unterstützen die Stärkung und innovative Entwicklung der Volkshochschulen als Lernort für alle gesellschaftlich relevanten (Weiterbildungs-)Themen.

Die Zufriedenheit unserer Auftraggeber*innen, Kund*innen, Adressat*innen und Kooperationspartner*innen wollen wir sicherstellen und ausbauen.

5. Fähigkeiten

Durch qualifizierte Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle des Verbandes der Volkshochschulen können wir die beschriebenen Aufgaben und Ziele fachgerecht und bedarfsorientiert umsetzen. Die Vernetzung und Kommunikation zwischen allen Beteiligten ist dabei ein wesentlicher Aspekt.

Wir entwickeln weiterbildungspolitische Strategien für die Volkshochschulen und reagieren stets flexibel auf gesellschaftliche und politische Veränderungen und Herausforderungen.

In unseren jeweiligen Fach- und Aufgabengebieten verfügen wir über umfangreiche fachliche und pädagogische Kompetenzen sowie über Erfahrung in den Bereichen Beratung, Organisation und Verwaltung und der Digitalisierung. Wir beraten sachkundig und flexibel in allen Fragen der Weiterbildung.

Wir sichern die qualifizierte Arbeit unserer Mitarbeiter*innen durch kontinuierliche Fortbildungen.

Die Beratung von Volkshochschulen sehen wir als beiderseitigen Prozess an.

6. Leistungen

Unsere zentralen Leistungen bestehen in der Entwicklung von Leitlinien für die Arbeit der Volkshochschulen, in der Beratung und Unterstützung unserer Mitglieder sowie in der Fort- und Weiterbildung der Kursleiter*innen an Volkshochschulen und des Leitungs-, Verwaltungs- und pädagogischen Personals.

Wir leisten eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit gegenüber unseren Kund*innen.

Weitere Leistungen, die sich aus dem rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz ergeben, umfassen die Administration der Personalkostenzuschüsse und der pauschalierten Grundförderung sowie die Verteilung der Zuwendungen zum Betrieb an die Volkshochschulen.

Zu unseren Leistungen zählen insbesondere:

- eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien und Behörden, um die Belange unserer Mitgliedseinrichtungen zu vertreten
- bildungspolitische und fachliche Beratung der Volkshochschulen in allen Fragen der Weiterbildung
- Entwicklung von pädagogischen Konzepten und Leitlinien
- Professionalisierung des Weiterbildungssektors durch die Förderung und Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen an Volkshochschulen sowie durch ein umfangreiches, breit gefächertes Fortbildungsangebot für das Personal und die Kursleiter*innen an Volkshochschulen und die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmaterialien
- Vernetzung der Volkshochschulen untereinander durch die Organisation und Durchführung von Tagungen, Gremiensitzungen und Fachkonferenzen
- Vernetzung mit Kooperationspartner*innen aus sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene und fördern den Erfahrungsaustausch mit unseren Mitgliedseinrichtungen
- Prüfungszentrale für international anerkannte Prüfungen und Zertifikate im Sprachenbereich
- Information der Öffentlichkeit über Angebote des lebensbegleitenden Lernens in Volkshochschulen durch Öffentlichkeitsarbeit
- Sichtbarmachen der Marke vhs, Lancierung von Marketingaktionen und Social-Media-Marketing
- Beratung zur Erweiterung des vhs-Angebots durch digitale Lernangebote, zum Einsatz von technischer Infrastruktur und die Bereitstellung der vhs.cloud
- Innovation der vhs-Arbeit durch Erkennen von gesellschaftlichen und politischen Trends sowie die Akquise von Projekten
- Unterstützung der Volkshochschulen in der Antragstellung und Durchführung ihrer Projekte sowie die zentrale Abwicklung der Projekte
- Unterstützung bei der Erstellung der Statistik

7. Ressourcen

Der Landesverband finanziert sich aus Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz, Mitgliedsbeiträgen und Projektmitteln. Wir arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wirtschaftlich und effektiv.

Unsere zentralen Ressourcen sind:

- ein fachlich qualifiziertes Personal
- unsere Mitgliedseinrichtungen mit ihrem umfassenden Wissen und ihrer Erfahrung im Politikfeld Weiterbildung
- die Gremien des Landesverbandes, die die Arbeit der Geschäftsstelle stärken und die inhaltliche Ausrichtung mitbestimmen
- die Prüfungszentralen
- eine Infrastruktur der Geschäftsstelle mit der erforderlichen technischen Ausstattung sowie Räumen als Grundlage für die von uns zu erbringenden Dienstleistungen
- qualifizierte Honorarkräfte, Projektmitarbeiter*innen, die Prüfungsbeauftragten sowie die Mitglieder in Fach- und Entwicklungsgruppen.

8. Gelungene Dienstleistungen und gelungenes Lernen

Die Definition gelungener Dienstleistung bezieht sich auf unsere o.g. Leistungen, mit Ausnahme der Fort- und Weiterbildung der Kursleiter*innen und des Leitungs-, Verwaltungs- und pädagogischen Personals an Volkshochschulen, für die wir das „gelungene Lernen“ gesondert definieren.

Wir betrachten unsere Dienstleistung als gelungen, wenn sie von unseren Einrichtungen und deren Mitarbeiter*innen angenommen wird und damit zur Professionalisierung und Weiterentwicklung unserer Einrichtungen und des lebensbegleitenden Lernens führt.

Dies ist insbesondere der Fall, wenn:

- die inhaltlichen Anforderungen, die unsere Kund*innen an unsere Dienstleistungen stellen, erfüllt sind
- wir einen von unseren Kund*innen anerkannten Beitrag zur Qualitätssicherung geleistet haben
- unsere Adressat*innen durch uns motiviert sind, sich in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich verstärkt für die Belange der Volkshochschulen zu engagieren
- unsere Kooperationspartner*innen durch gelungene Zusammenarbeit zu weiteren gemeinsamen Projekten motiviert sind
- wir mit fachgerechter Öffentlichkeitsarbeit zur Wissensverbreitung über die Aktivitäten und Aufgaben von Volkshochschulen beitragen
- die Ergebnisse einer regelmäßigen Evaluation genutzt werden
- die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit berücksichtigt wurden.

Gelungenes Lernen im Hinblick auf unser Fortbildungsangebot bedeutet für uns, dass die Teilnehmer*innen in unseren Veranstaltungen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben oder vertiefen, die sie in ihrem spezifischen Aufgaben- und Arbeitsbereich an ihrer Einrichtung unterstützen.

Der Lernprozess in den Fortbildungsveranstaltungen gilt für uns als gelungen, wenn er an vorhandene Kompetenzen der Lernenden anknüpft, die Lerner*innen ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitern können und wir sie in ihrer institutionellen Handlungsfähigkeit stärken sowie zur Reflexion des eigenen Handelns befähigen.

Stand: 04.04.2022